

§ 2 PBRüV — Begriffsbestimmungen

Preisbremsen-Entlastungsrückforderungsverordnung

Stand: 04.04.2024 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Im Sinne dieser Verordnung ist oder sind:

1. „Energieversorgungsunternehmen“
 - a) ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Sinne von § 2 Nummer 6 des Strompreisbremsegesetzes oder
 - b) ein Lieferant im Sinne von § 2 Nummer 9 des Erdgas-Wärme-Preisbremsegesetzes;
2. „Letztverbraucher“ ein Letztverbraucher im Sinne von § 2 Nummer 12 des Strompreisbremsegesetzes oder ein Letztverbraucher im Sinne von § 2 Nummer 8 des Erdgas-Wärme-Preisbremsegesetzes;
3. „Kunde“ ein Kunde im Sinne von § 2 Nummer 7 des Erdgas-Wärme-Preisbremsegesetzes;
4. „überzahlte Entlastungen“ der Teil aller auf Basis des Strompreisbremsegesetzes und des Erdgas-Wärme-Preisbremsegesetzes an einen Letztverbraucher oder einen Kunden sowie die hiermit verbundenen Unternehmen gewährten Entlastungen, der die von der Prüfbehörde nach § 11 Absatz 1 oder § 11a Absatz 1 des Strompreisbremsegesetzes oder nach § 19 Absatz 1 des Erdgas-Wärme-Preisbremsegesetzes festgestellten absoluten oder relativen Höchstgrenzen überschreitet.

Zitiervorschlag: § 2 PBRüV

Quelle: Bundesamt für Justiz, abgerufen 02.07.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bundesgesetzblatt

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/PBR%C3%BCV/2>